

Kieler Nachrichten

FREITAG, 15. MAI 2015 · NUMMER 111 · 20. WOCHE · 1,60 €



UNABHÄNGIGE LANDESZEITUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Unerwartete Unterstützung für die Palliativstation



Wertvolle Hilfe für die Palliativmedizin: Bei der Scheckübergabe waren dabei (von links) Dirk Grimsehl, Dieter Schmiedel, Ingrid Polster, Heiner Tank und Dr. Dieter Siebrecht.

HFR

Kiel. Der Förderverein für Palliativmedizin Kiel kann sich über eine unerwartete Spende in Höhe von 5000 Euro freuen. Das Geld stammt von einer anonymen Spenderin und wurde jetzt in Form einer symbolischen Scheckübergabe an den Vorsitzenden des Vereins, Dr. Dieter Siebrecht, weitergeleitet.

Die Kielerin war Ende des vergangenen Jahres durch ein Benefiz-Tennisturnier auf die Arbeit der Palliativstation am Universitäts-Klinikum Schleswig-Holstein aufmerksam geworden und hatte den

Wunsch, die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins zu unterstützen. Das Turnier zugunsten des Fördervereins wird einmal im Jahr von Dieter Camps, Geschäftsführer der Firma Camps, ausgerichtet. Dabei kamen weitere 2800 Euro zusammen. Gesammelt wurde für zwei Statuen, die an den Eingängen der bestehenden und der neuen Palliativstation am Uni-Klinikum platziert werden sollen. Die Figuren sollen Ummantelung und menschliche Wärme symbolisieren und folgen damit dem Grundgedanken der Pal-

liativmedizin. Der Förderverein für Palliativmedizin hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die Arbeit der Schmerz- und Palliativstation zu informieren und sie zu unterstützen. Schwerpunkt der Arbeit ist derzeit der Aufbau der neuen Station, die nach den Worten von Dieter Schniedel Ende des Jahres eröffnet werden soll. Dem neu gewählten Vorstand gehören an: Dr. Dieter Siebrecht, Dirk Grimsehl, Veronika Spieß, Barbara Jenisch, Ingrid Polster, Andrea Günther, Matthias Wollmann und Dieter Schmiedel. KN